

1. Record Nr.	UNINA9910814264703321
Autore	Steffens Wilko <1981->
Titolo	Schreiben im 'Grenzland zwischen Einsamkeit und Gemeinschaft': Franz Kafkas "Schloss" als 'Contact Zone' // Wilko Steffens
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2020] ©2020
ISBN	3-8498-1490-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (266 pages)
Collana	Postkoloniale Studien in der Germanistik ; ; Band 3
Disciplina	833.912
Soggetti	Topographie Erzähltheorie Orient Kafka, Franz Contact Zone Alterität/Identität Das Schloß transkulturelle Poetik Postkolonialismus Naivität
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20120101
Nota di contenuto	Frontcover -- Titel -- Impressum -- Inhaltsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Einleitung -- Methodische Vorüberlegungen -- Schreiben in den 'Contact Zones': Mary Louise Pratt -- Der Orient als diskursives Konstrukt: Edward William Said -- Nation, Kultur und Identität im 'Dritten Raum': Homi K. Bhabha -- Zur Frage der Relevanz -- Erzähltheoretisches Engagement -- Überlegungen zur Perspektivierung -- Franz K. Stanzel -- Gerard Genette -- Wolf Schmid -- 'Perzeptive Perspektive' -- 'Ideologische Perspektive' -- 'Raumliche Perspektive' -- Kapitel 1: Identität und Alterität im »Schloß« -- 1. Theoretische Disposition -- 1.1 Karl Roßmann: Ein Deutscher im "Transitraum" Amerika -- 1.2 Josef K.s Prozess als Prozess der Entfremdung -- 1.3 Fremdheit als Relation -- 1.4 Fremdheit im Schloß:

Ein Überblick -- 2. Verhandlungen von Identität und Alterität -- 2.1  
Topographische Fremdheit -- 2.2 Kulturelle Fremdheit -- 2.2.1  
Unfähigkeit der differenzierten Wahrnehmung -- 2.2.2  
Inkommensurabilität der Vorstellungen burokratischer (Selbst)  
Organisation -- 2.2.3 ,Einblick in das lacherliche Gewirre': Zur Frage  
der Kausalität -- 2.2.4 Die Dorfbewohner und die ›differance‹ -- 2.2.5  
Deplacierte Zeitlichkeit -- 2.2.6 Sprachlogische Differenzen -- 2.3  
Umgang mit Alterität im Dorf -- 2.3.1 K.s subversives Potential als  
Landvermesser -- 2.3.2 Die Dorfbewohner als ‚geschlossene Masse‘ --  
2.4 Modi des Fremderlebens -- 2.5 Schlussbemerkung -- Kapitel 2: K.s  
Projekt der Landvermessung. Überblicks-Phantasien -- 1. Blicke I: Die  
Figuren -- 1.1 Die Frauen -- 1.1.1 Das Mädchen aus dem Schloss --  
1.1.2 Frieda -- 1.1.3 Olga und Amalia -- 1.1.4 Pepi -- 1.2 Die Männer  
-- 1.2.1 Barnabas -- 1.2.2 Hans -- 1.3 Die Schlossarbeiter -- 1.3.1  
Momus -- 1.3.2 Klamm -- 1.4 Resumee -- 2. Blicke II: Die  
Topographie -- 2.1 K.s erste Wanderung durch das Dorf -- 2.1.1  
Vermessung des Schlosses.  
2.1.2 Vermessung des Dorfes -- 2.1.3 Bei Lasemanns -- 2.1.4 Vom  
beobachtenden Subjekt zum Objekt der Beobachtung -- 2.2  
Ethnozentrische Beobachtungen -- 2.3 Repetitive  
Handlungskonstellationen -- 2.4 Resumee -- 3. ‚monarch-of-all-I-  
survey‘ -- 3.1 Kafka und die ‚Grunen Bandchen‘ Schaffsteins -- 3.2 K.s  
Vermessungsversuche unter der Perspektive des ‚monarch-of-all-I-  
survey‘ -- 3.2.1 Ersteigung der Friedhofsmauer -- 3.2.2 Auf der Galerie  
-- 3.3 K. als Karikatur? -- 3.3.1 Bei Burgle -- 3.3.2 K.s Dammerblick:  
Die ‚textuelle Neugeburt‘ -- 3.3.3 Die Aktenverteilung im Herrenhof --  
3.4 Schlussbemerkung -- Kapitel 3: Inszenierte Naivität und ‚anti-  
conquest‘ -- 1. ‚Naivität‘ als literaturwissenschaftlicher Begriff -- 1.1  
Friedrich Schiller -- 1.1.1 Naivität als Sieg der Natur -- 1.1.2  
Erkenntnis von Naivität -- 1.1.3 Naive und sentimentalische Dichter --  
1.1.4 Naivität und Kindlichkeit -- 2. Inszenierte Naivität im Schloß --  
2.1 Extradiegetisch: Inszenierung der Naivität durch den Erzähler --  
2.1.1 Kindlichkeit als Bewertungskriterium K.s -- 2.1.2 Kindlichkeit als  
Bewertungskriterium des Dorfes -- 2.1.3 Krankheit der Wirtin -- 2.1.4  
Rekurs: Beim Vorsteher -- 2.1.5 Gespräch mit dem Lehrer -- 2.1.6  
Resumee -- 2.2 Intradiegetisch: Inszenierung der Naivität durch K. --  
2.2.1 K. als Aggressor -- 2.2.2 ‚Anti-conquest‘ -- 2.2.3 Mimikry --  
2.2.4 Resumee -- 2.3 Schlussbemerkung -- Kapitel 4: Schreiben in der  
,Contact Zone‘: Kafkas transkulturelle Poetik -- 1. Kafka als Westjude  
-- 2. Kafka und der Zionismus -- 2.1 Kulturanalyse vs.  
Schriftstellerexistenz -- 2.2 ‚Die Verzweiflung darüber war ihre  
Inspiration‘ -- 3. ‚Sprache war und ist nirgends und zu keiner Zeit ein  
unpolitisches Gehege‘: Grenzen der Assimilation am Beispiel der  
deutschen Sprache -- 3.1 Zweisprachigkeit als differenzierende  
Qualität -- 3.2 ‚Anmaßung eines fremden Besitzes‘ - Identität und  
Mauscheln.  
4. Macht durch Übersicht und Ordnung -- 5. Mimikry -- Fazit --  
Literaturverzeichnis -- Danksagung -- Backcover.

---

#### Sommario/riassunto

"Die Studie geht von der Beobachtung aus, dass Franz Kafka als  
biographisch Daheimgebliebener seine Geburtsstadt Prag erst gegen  
Ende seines Lebens verliess, seine Texte jedoch seit jeher den  
literarischen Aufbruch in die Fremde verhandeln. In dieser Hinsicht  
untersucht sie den "Schloss"--Roman als 'Contact Zone', als von  
asymmetrischen Machtverhältnissen seiner Partizipanten gepragten  
Raum inter- bzw. transkultureller Konfrontation"--Publisher's website,  
Feb. 11, 2013.

---

2. Record Nr.	UNINA9910890816403321
Titolo	IAponiia : ezhegodnik
Pubbl/distr/stampa	[Moskva], : [Izd-vo Nauka]
Descrizione fisica	1 online resource
Soggetti	POLITICAL CONDITIONS ECONOMIC CONDITIONS SOCIAL CONDITIONS CULTURE COUNTRY STUDIES JAPAN Periodicals. Japan Periodicals Japan
Lingua di pubblicazione	Russo
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Issues for <2004-> published: Moskva : "AIRO-XXI." Refereed/Peer-reviewed